

PROTOKOLL

Über die Hauptversammlung des St. Gallischen Rechtsagenten-Verbandes vom Freitag, 24. April 2008, 18.00 Uhr, Restaurant Hoher Kasten, Brülisau

Vorsitz: Guido Etterlin, Präsident

Protokoll: Sabine Flachsmann, Aktuarin

Traktanden: gemäss Einladung

Teil I:

16.45 – 18.00 Uhr Führung durch das Drehrestaurant Hoher Kasten

Teil II: Hauptversammlung

1. Begrüssung

Der Präsident eröffnet die Hauptversammlung und begrüsst die anwesenden 46 Mitglieder sowie als Gäste: Dr. Niklaus Oberholzer, Präsident Kantonsgericht St.Gallen und Präsident Anwaltskammer, Dr. Luzius Eugster, Präsident der Prüfungskommission für Rechtsagenten, Adrian Rufener, Sekretär und Jannine Scherrer, Vorstandsmitglied, St.Galler Anwaltsverband.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden einstimmig gewählt:
Edi Bigger und Roger Hochreutener.

3. Protokoll der HV vom 25. April 2008

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 25. April 2008 ist auf der Verbandshomepage www.rechtsagentenverband.ch abrufbar. Es wurde durch den Vorstand bereits genehmigt. Auf das Verlesen durch den Präsidenten wird verzichtet. Das Protokoll wird verdankt und genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Guido Etterlin informiert die Mitglieder über das zurückliegende Vereinsjahr.

a. Weiterbildung

Im abgelaufenen Jahr fanden zwei Weiterbildungsveranstaltungen statt. Im März 2008 wurde ein Seminar zum Thema Ausländerrecht, das von den Mitgliedern sehr gut besucht wurde, durchgeführt. Eine weitere Weiterbildungsveranstaltung in form eines Workshops fand im November 2008 zum Thema Arbeitsrecht mit Unterstützung der ZbW statt. Als Workshopleiter stellte sich RA Thomas Stark zur Verfügung. Es nahmen 10 Mitglieder teil. Es stellte sich heraus, dass der Termin für viele Mitglieder nicht passend war. Deshalb die geringe Teilnehmerzahl. Der Präsident dankt der ZbW und weist nochmals darauf hin, dass eine Verpflichtung zur Weiterbildung besteht.

Im letzten Jahr haben die Mitglieder drei mal den elektronischen Newsletter erhalten. Alle Ausgaben sind auf der Homepage abrufbar. Ebenfalls drei mal wurde die Klientenzeitschrift MANDAT des St.Galler Anwaltsverbandes an die Mitglieder versendet. Ein Service, der sehr geschätzt wird. Der Präsident dankt dem Anwaltsverband für die Unterstützung.

b. Rechtstreuhand HF, ZbW

2006 hat der Verband die Patenschaft zum neu konzipierten Ausbildungslehrgang Rechtstreuhand übernommen. Die Trägerschaft wurde danach geändert und neu vom Kaufmännischen Verband, dem Schweizerischen Gewerbeverband, dem Verband Schweizerischer Polizei-Beamte übernommen. Die ZbW entschied sich danach kurzfristig und ohne Abstimmung mit dem St. Gallischen Rechtsagentenverband für die Bezeichnung „Rechtsfachmann/Rechtsfachfrau“. 2008 fand dazu eine Vernehmlassung statt. Bereits in der Fachzeitschrift Plädoyer äusserte sich RA Hüppi kritisch zur Titelwahl und bezeichnete diese als „wettbewerbsrechtlich fragwürdig“. Auch der SAV wendete sich in einem Beitrag in der Anwaltsrevue gegen die Bezeichnung und erklärte, dass der Titel inhaltlich nicht das erfülle, was er versprechen würde. Der SAV werde deshalb beantragen, der unlauteren Titelwahl Einhalt zu gebieten. Der Rechtsagentenverband hat ebenfalls mir Schreiben vom 5.11.2008 an die ZbW reagiert und zahlreiche Einwände vorgetragen. Der Präsident liest die Stellungnahme vom 05.11.2008 vor. Die ZbW hat sich dazu nicht geäußert.

c. Eidgenössische ZPO

Gem. der Eidg. ZPO wäre eine Doppelfunktion als Richter und Mitglied der Schlichtungsbehörde möglich. Das Kantonsgericht St.Gallen hat eine solche Doppelfunktion als nicht zwingend angesehen, so dass sich daraus für die Verbandsmitglieder die Chance ergibt, in den Schlichtungsbehörden mitzuwirken. Art. 26 Gerichtsgesetz definiert die Anforderungen, die ein Richter erfüllen muss, um als Mitglied des Kreisgerichts gewählt werden zu können. Die bereits als Familienrichterinnen tätigen Kolleginnen aus dem Verband wurden inzwischen als Teilzeitrichterinnen bestätigt. Der Vorstand wird das Gespräch suchen und abklären, ob für unsere Mitglieder damit grundsätzlich der Weg als Richter für eine Tätigkeit bei den Kreisgerichten offen steht. Als Erfolgsmeldung bezeichnet der Präsident zudem die Tatsache, dass die Bezeichnung Rechtsagent in die Eidg. ZPO aufgenommen wurde.

Die Mitglieder stimmen dem Jahresbericht zu.

4. Neuaufnahmen, Austritte

Am 23.05.2008 ist unser Mitglied Hans-Ruedi Rohner, Jahrgang 1950, verstorben. Er hat das Patent 1992 erworben und war als Gemeinderatsschreiber in Rebstein tätig.

Im Herbst 2008 fanden vor dem Kantonsgericht wiederum Prüfungen statt, für die sich 17 Personen angemeldet hatten. 10 haben die Prüfung bestanden. Im Frühjahr 2009 wurden 6 Nachprüfungen durchgeführt. 16 Absolventen wurden neu patentiert. Drei Mitglieder, Roger Jud, Fabienne Meyer und Glen Aggeler, sind an einer Mitgliedschaft interessiert und haben Antrag auf Aufnahme gestellt. Der Präsident möchte die neuen Mitglieder aktiv in das Verbandsgeschehen einbinden. Sie sollen deshalb unter Mithilfe des Vorstands die nächste HV organisieren. Der Verband hat derzeit 172 aktive Mitglieder.

5. Wahlen

Zur Wiederwahl stellen sich die Vorstandsmitglieder: Sabine Flachsmann, René Willborn, Martin Hutter und Doris Lorenzi, die einstimmig gewählt werden. Der Präsident Guido Etterlin weist daraufhin, dass er vor 6 Jahren das Amt des Präsidenten übernommen habe und er im nächsten Jahr sein Amt zur Verfügung stellen werde. Er sei, auch wenn sich bis dahin kein neuer Präsident finde, nicht bereit, über das Jahr 2010 zu amtieren. Für den Fall, dass ein Mitglied Interesse habe, das Amt zu übernehmen, möge er oder sie sich beim Vorstand melden.

Den Rücktritt als Revisor hat Ernst Zäch erklärt, der seit 1983 als Revisor tätig ist. Der Präsident dankt ihm für seine langjährige und zuverlässigen Arbeit für den Verband. Paul Alder, ebenfalls langjähriger Revisor, stellt sich erneut zur Verfügung und wird einstimmig wieder gewählt. Als Ersatz für Ernst Zäch übernimmt Reto Monsch, tätig bei der Alpha Rheintal Bank, das Revisorenamt. Auch er wird einstimmig gewählt.

In der Standeskommission hat Eugen Pribil seinen Rücktritt erklärt. Auch er war über viele Jahrzehnte aktiv für den Verband, u.a. als Präsident, tätig. Seine Einsatz wird ebenfalls verdankt. Als Nachfolger wird Urs Brun, der bis vor zwei Jahren Kassier im Vorstand war, gewählt. Edi Bigger, ebenfalls Mitglieder der Standeskommission wird in seiner Funktion bestätigt.

6. Jahresrechnung

Der Kassier René Willborn informiert die Mitglieder über die Jahresrechnung 2008. Budgetiert waren Einnahmen von Fr. 17.600,00. Die Einnahmen betragen Fr. 17.518,73. Als separater Kostenblock wurde die Weiterbildung ausgewiesen. Dafür waren Kosten in Höhe von Fr. 5.000,00 eingeplant. Der Aufwand dafür betrug jedoch nur Fr. 3.117,25, so dass die Jahresrechnung gesamthaft mit einem Gewinn von Fr. 170,78 abschliesst. Das Eigenkapital betrug per 31.12.2008 Fr. 56.740,43.

Der Präsident stellt die Jahresrechnung zur Diskussion, die nicht benützt wird. Er beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

7. Bericht und Antrag der Revisoren

Der Revisorenbericht wird vom Revisor Paul Alder vorgetragen. Die Revisoren danken für die geleistete Arbeit und beantragen, Kassier und Vorstand Entlastung zu erteilen und diese mit einem Gewinn von Fr. 170,78 und einem Eigenkapital in Höhe von Fr. 56.740,43 zu genehmigen. Die Jahresrechnung 2008 wird anschliessend von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

8. Budget und Mitgliederbeitrag

Der Präsident erläutert das Budget 2009. Die Höhe des Jahresbeitrages bleibt unverändert bei Fr. 100,00. Für 2009 sind wiederum Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen in Höhe von Fr. 17.000,00, Zinserträge von Fr. 1.100,00 sowie u.a. Kosten für Weiterbildungsveranstaltungen in Höhe von Fr. 3.000,00 budgetiert. Für Versammlungen wurden Fr. 6.000,00 eingeplant. Gesamthaft wurde für 2009 ein Verlust von Fr. 2.500,00 budgetiert. Der Präsident stellt das Budget zur Abstimmung.

Budget und Mitgliederbeitrag werden genehmigt.

9. Bericht des Vorstandes zur Stellung der Rechtsagenten und Rechtsagentinnen im Hinblick auf die Binnenmarktgesetzgebung

An der letztjährigen HV haben die Mitglieder dem Vorstand eine Vollmacht erteilt, Dr. Willi Rohner mit den Vorabklärungen bzw. mit der Übernahme des Mustergerichtsverfahrens zu beauftragen. RA Rohner hat gemäss Anfrage nunmehr mitgeteilt, dass er aufgrund seiner Pensionierung das Verfahren nicht mehr durchführen möchte. Weitere Abklärungen in Bezug auf einen geeigneten Ersatz und Prozessvertreter durch René Willborn haben ergeben, dass ein solches Mandat in der Anwaltschaft nicht auf grosse Begeisterung stösst. Aus diesem Grund kann der Vorstand derzeit nicht sagen, wie die weitere Vorgehensweise aussehen wird. Es besteht jedoch derzeit keine Dringlichkeit, so dass weitere Informationen an der nächsten HV erfolgen werden. Adrian Rufener, Sekretär, St. Gallischer Anwaltsverband informiert anschliessend über den Stand der Dinge in Bezug auf die Eidgenössische ZPO sowie über die Eidgenössische StPO, die am 01.01.2011 in Kraft treten.

10. Umfrage und Termine

Die allgemeine Umfrage wird nicht benutzt. Am 28. Mai 2009, 16.30 Uhr, findet eine Weiterbildungsveranstaltung in St.Gallen zum Thema Bankgeheimnis statt.

Eine weitere Weiterbildungsveranstaltung ist für Ende Oktober 2009 geplant.

Das Thema ist in Bearbeitung

Die HV 2010 wird am 30.04.2010 stattfinden, gleichzeitig mit dem 90jährigen Verbandsjubiläum.

Schluss der HV 19.15 Uhr

Marbach, 24.05.2009/sf